Beginn: 13:00 Uhr
Ort: Arbeitsgruppenraum C2.227

1 Prolog: Allgemeine Verlautbarungen

Christoph Nagel teilt der Gruppe mit, daß INCA von Version 5 auf Version 6 umgestellt wurde. Charakteristika der neuen Version sind:

1. Ein besseres Handbuch
2. Ein anschauliches Beispiel (Modelierung einer Uhr)

2 Lagebericht der einzelnen Gruppen

2.1 Gruppe Interface

Die Gruppe Interface ist noch immer mit den Anpassungen des Interfaces beschäftigt. Die Änderungen des VHDL-Codes werden von den Gruppenmitgliedern durchgeführt. Schwerpunkte sind: Input-Register, Output-Register, Rechenkern und die Umstrickung des Interfaces von Andreas Günther.

Probleme:

- Der Quellcode ist undokumentiert, es bestehen Verständnisschwierigkeiten.
- Entgegen früherer Verlautbarungen gibt es keinen 4-Wort-breiten Ladebefehl, nur 2 Byte. Lars macht erstmal mit einer Länge von 1 Wort weiter.
- Der Parser des VHDL-Compilers erschwert es, Arrays der Länge 1 zu initialisieren.

Christoph Nagel moniert, daß für das Verständnis des Codes halt vorher mehr hätte simuliert werden müssen.

Die Gruppe hat vor, die VHDL-Sourcen am folgenden Wochenende zusammenzulegen.

2.2 Gruppe ALU

Der Floataddierer ist soweit fertig konstruiert, bis auf ein Bauteil (Zerochecker) müsste er funktionieren. Die Normalisierung erfolgt durch einen Zerochecker und einen universellen Shifter. Der Addierer wird in dieser Form erstmal fertiggemacht, der Subtrahierer ist dann nur noch eine geringfügige Abwandlung. Bisher wurde alles simuliert, noch nicht synthetisiert, und das neue Synopsis scheint mittlerweile zu funktionieren.

Christoph Nagel bemerkt, daß er seine Bücher wiederhaben möchte (Hayes etc.) und fragt die Gruppe, ob sie mehr Arbeitsplätze benötigen, was soweit verneint wird (zumindest besteht kein akuter Bedarf).

Die Fertigstellung der Alus wird wahrscheinlich erst nach dem 30. März erfolgen.

2.3 Gruppe Algorithmus

Der seinerzeit von Edwin vorgestellte Algorithmus funktioniert so nicht, weil einige Werte nicht richtig zurückgegeben werden. Es wurden Korrekturen durchgeführt, so daß es jetzt eigentlich gehen müßte.

Der Datenpfad wird durch die Änderungen nicht wesentlich komplizierter. Es werden nicht mehr Resourcen als vorher benötigt, allenfalls etwas mehr Zeit.

3 Epilog: Termine für das nächste Semester

Als Termine für Treffen der PG im nächsten Semester kamen Mittwoch 9−11h und Mittwoch 14−16h in Frage. Letzterer Termin wird von Herrn Rammig und Christoph bevorzugt.

Herr Rammig ist zu diesen Terminen in den ersten beiden Semesterwochen verhindert, deshalb finden die Treffen in den ersten beiden Wochen zu anderen Zeitpunkten statt.

Die Treffen finden also statt:

1. **Donnerstag 20. April 14 Uhr**
2. **Donnerstag 27. April 15 Uhr**
3. **Ab dann immer Mittwochs,** 14 − 16 **Uhr**

Eines der ersten Ereignisse im neuen Semester wird der Seminarvortrag von Jürgen sein.